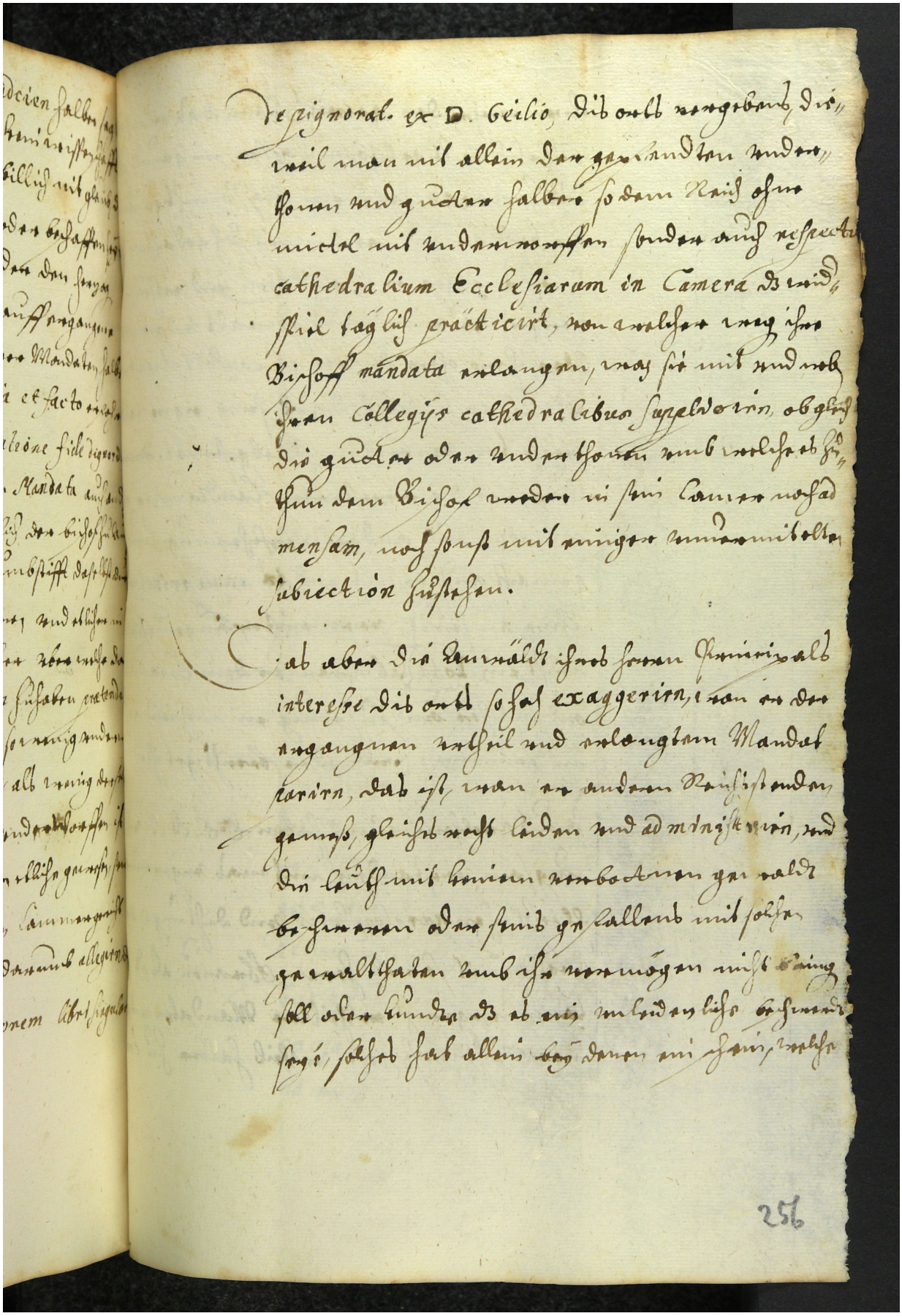
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



de pignorat. ex D. Geilio, dis orts vergebens, die-
weil man nit allein der gepfendten under-
thonen und gucter halber so dem Reich ohne
mittel nit underworffen sonder auch respectu
cathedralium Ecclesiarum in Camera dz wid-
spiel täglich prächticirt, von welcher weg ihre
Bischoff mandata erlangen, was sie mit und neben
ihren Collegijs cathedralibus supplicirn, obgleich
die gucter oder underthonen umb welche es zu-
thun dem Bischof weder in sein Camer noch ad
mensam, noch sonst mit einiger unvermittelten
subiection zustehen.

Das aber die Anwäldt ihres herrn Principals
interesse dis orts so hoch exaggerirn, wan er der
ergangnen urtheil und erlangtem Mandat
parirn, das ist, wan er andern Reichsstenden
gemess, gleiches recht leiden und administrirn, und
die leuth mit keinem verbottnen gewaldt
beschweren oder seins gefallens mit solchen
gewaltthaten umb ihr vermögen nicht bring
soll oder kundte dz es ein unleidenliche beschwerdt
seye, solches hat allein bey denen ein schein, welche